

Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 21. 9. 1912

HERRN D^R ARTHUR SCHNITZLER
WIEN
XVIII STERNWARTESTRASSE 71.

Schloss Gandegg in Eppan (Überetsch). Tirol.

5 Gandegg 21. IX.

Dies Schlofs steht leer, wir habens gemiethet und genießen ein letztes oder erftes Stück Sommer. Ich verfuhe – was Sie beim letzten Mal als Wunsch ausgesprochen haben, mein lieber Arthur: – zu erzählen. Der Stoff ist schön, ich will mir viel Mühe geben. Von Herzen

10 Ihr

Hugo.

- © CUL, Schnitzler, B 43.
Bildpostkarte, 340 Zeichen
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent
Versand: Stempel: »St. Michael in Eppan, 22. IX. 12«.
Schnitzler: mit Bleistift die Jahreszahl ergänzt: »912«
Ordnung: 1) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »330« 2) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »340«
- ☒ Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Hg. Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S. 269.

Erwähnte Entitäten

Werke: Andreas oder Die Vereinigten

Orte: Eppan an der Weinstraße, Sankt Michael, Schloss Gandegg, Sternwartestraße, Südtirol, Wien

QUELLE: Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 21. 9. 1912. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oew.ac.at/L02089.html> (Stand 12. Juni 2024)